

## Kurz-Chronik der Gemeinde Kandel

Das Gründungsdatum der Gemeinde Kandel ist der 31. Oktober 1951.

Die Gottesdienste fanden in folgenden Anwesen statt:

- 1951 im Haus der Familie Hoffmann,
- 1952 im Haus der Familie Redinger,
- Ende 1952 bis 1953 im Hotel "Weißer Bär" und
- ab Dezember 1953 im Haus der Familie Fischer, Bismarckstraße 6.

Das Mietlokal Bismarckstraße 6 wurde durch den Vermieter zum 30.06.1982 gekündigt. Der letzte Gottesdienst in diesem Lokal fand am 30.06.1982 statt, er wurde vom damaligen Bezirks-Evangelisten Paul Bork gehalten. Ab diesem Zeitpunkt besuchten die Geschwister - jeweils wohnortbezogen - die Gottesdienste in Hagenbach und Bad Bergzabern.

Nach jahrelangen Bemühungen ist es gelungen, ein geeignetes Gottesdienstlokal zu finden und zu mieten. Das Lokal befindet sich in Kandel, Hauptstraße 75 (Anwesen der Familie Zöllner). Nachdem es durch die Bauverwaltung der Neuapostolischen Kirche in Karlsruhe für gottesdienstliche Zwecke hergerichtet wurde, konnte anlässlich der Einweihung am 02.05.1993 der erste Gottesdienst der Gemeinde Kandel im neuen Lokal stattfinden. Dieser Einweihungsgottesdienst wurde von Apostel Günter Beck durchgeführt.

Als Vorsteher dienten in der Gemeinde Kandel

- der damalige Bezirks-Evangelist Erich Kammer, sein Vertreter war von 1956 bis 1958 der Priester Josef Limbach,
  - der Gemeinde-Evangelist Paul Bork sen. vom 01.11.1958 bis 12.09.1976 und
  - der Hirte Franz Feith vom 13.09.1976 bis 01.05.1993, er diente gleichzeitig auch der Gemeinde Bad Bergzabern als Vorsteher.
- Am 02.05.1993 setzte Apostel Beck im Einweihungsgottesdienst den Priester Rolf Adam zum Vorsteher.

Am 31.12.1993 dienen in der Gemeinde Kandel neben dem Vorsteher folgende Amtsträger

- die Priester Walter Erb, Heinrich Marneth und Jürgen Marneth sowie
- die Unterdiakone Markus Bettler und Thomas Krull.

Am 31.12.1993 zählt die Gemeinde Kandel 109 Mitglieder, davon 19 Kinder.

31.12.1993

R. Adam

